

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Liebe Gäste, wir werden uns bemühen, Ihre Auszeit im Schäferwagen so angenehm wie möglich zu machen. Dazu gehört auch, dass Sie genau wissen, welche Leistungen wir erbringen, wofür wir einstehen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Beachten Sie daher die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, die das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns regeln und die Sie mit Ihrer Buchung anerkennen.

1. Buchung, Vertragsschluss, Preise

Auf Ihre Buchungsanfrage erhalten Sie von uns ein verbindliches Angebot per Post oder Email; wenn Sie dieses postalisch, per Email oder telefonisch annehmen kommt der Vertrag zustande. Den Vertragsschluss bestätigen wir mit der Übersendung der Rechnung als Buchungsbestätigung. In dieser sind die Einzelheiten der Buchung festgehalten. Die in den Angeboten angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise einschließlich anfallender Steuern sowie weiterer Bestandteile unserer Leistungen. Eine Endreinigung ist im Preis enthalten. Nach § 271 BGB gilt die sofortige Fälligkeit.

Wir bieten folgende Zahlungsmöglichkeiten an: Rechnung als Vorkasse. Der Rechnungsbetrag muss am Tag der Anreise auf unserem Konto eingegangen sein.

Hat ein Dritter für Sie als Gast gebucht haftet dieser uns gegenüber als Gesamtschuldner.

Fehler bei der Buchungsanfrage können Sie durch entsprechenden Hinweis nach Eingang des Angebots berichtigen; wir senden Ihnen dann ein berichtigtes Angebot zu.

Der Vertragstext ergibt sich aus der Ihnen übersandten Rechnung als Buchungsbestätigung; eine weitere Speicherung des Vertragstextes zum Abruf durch Sie erfolgt nicht.

Vertragsprache ist deutsch.

2. An- und Abreise

Sofern nicht anders vereinbart ist der Bezug der Schäferwagen nicht vor 16.00 Uhr des Anreisetages möglich, die Abreise hat bis 11.00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Die Wagen sind bis zu einer Temperatur von -3 Grad ganzjährig buchbar, solange die Straßen schnee- und eisfrei sind.

Haustiere können aus hygienischen Gründen nicht in die Schäferwagen, draußen ist ein Übernachten der Tiere aus Jagdgründen nicht möglich. Die Nutzung der Wagen ist nur mit 2 Personen möglich, wenn nicht anders vereinbart. Bei unsachgemäßer Nutzung behalten wir uns die Berechnung einer Endreinigung vor. Im Falle einer mutwilligen Beschädigung oder Falschnutzung wird auch diese berechnet. (Die Anleitung zur Nutzung liegt im Wagen aus) Weitere Informationen liegen im Wagen aus, bitte machen Sie sich mit diesen bei der Ankunft vertraut.

3. Kündigung

Eine Kündigung des Vertrages ist grundsätzlich nicht zulässig; das Widerrufsrecht ist nach §312g BGB ausgeschlossen. Wenn eine Kündigung durch Sie erfolgt muss dies in Schriftform erfolgen. Wir erlauben uns, folgenden pauschalen Schadenersatz geltend zu machen:

Bis 6 Wochen vor dem Anreisetag berechnen wir 25 % des Mietpreises.

Bis 4 Wochen vor dem Anreisetag berechnen wir 40 % des Mietpreises.

Bis 2 Wochen vor dem Anreisetag berechnen wir 50 % des Mietpreises.

Einen Tag vor der Anreise und am Anreisetag berechnen wir 100 % des Mietpreises.

4. Haftung, Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung.

Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten beruhen. Sollten Störungen oder Mängel an unseren Leistungen auftreten, werden wir bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Sie als Gast sind verpflichtet, das Ihnen Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

5. Gutscheine

Gutscheine können nur in Verbindung mit der Übernachtung im Schäferwagen eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Gutschein kann nicht für die Erstellung eines anderen Gutscheines genutzt werden.

6. Schlussbestimmung

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht.